

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz**  
**am 23. Mai 2019**  
**im Bürgerhaus Dipperz**

---

<b><u>Anwesend:</u></b>		
Henkel	Mark	
Gaßmann	Christoph	entschuldigt
Heitz	Sebastian	entschuldigt
Mans	Daniel	
Nagel	Kerstin	
Pfeffermann	Thomas	entschuldigt
Roch	Thorsten	
Wagner	Michael	
Heumüller	Winfried	
Leinberger-Diegelmann	Beate	
Mader	Klaus	
Möglich	Dirk	
Seidel	Franz	
Willkomm	Timo	
Hirsch	Klaus	
<b><u>Gemeindevorstand:</u></b>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Koch	Gerhard	
Bott	Günter	entschuldigt
Höhl	Andreas	
Fabel	Alexander	entschuldigt
Mihm	Michael	
<b><u>Schriftführerin:</u></b>		
Döring	Petra	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 16.05.2019, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Da von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung die genannten 12 Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Auch der Gemeindevorstand war eingeladen.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden nicht erhoben.

<b><u>Gegenstände der Tagesordnung:</u></b>	<b>Beginn:</b>	<b>19.30 Uhr</b>
	<b>Ende:</b>	<b>23.10 Uhr</b>

Die CDU- und BLGD-Fraktion stellen gemeinsam den Antrag die Tagesordnung um folgende Punkt zu erweitern:

1. Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der BLGD-Fraktion zum Hochwasserschutz in Dipperz - wird TOP 1
2. Resolution Straßenausbaubeiträge - wird TOP 2

Der Bürgermeister stellt mündlich den Antrag den TOP „Informationen des Gemeindevorstandes“ wie folgt zu erweitern:

- e) Hochwasser
- f) Sanierung Bürgerhaus Dipperz

<b>Beschlussergebnis:</b>	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

## Punkt 1 der Tagesordnung:

### **Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der BLGD-Fraktion zum Hochwasserschutz in Dipperz**

---

Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Juni 2019 sollen die folgenden Fragen beantwortet werden, zu denen Bürgermeister Vogler bereits in der Sitzung wie folgt Stellung nahm:

1. *Ist beabsichtigt, die derzeit vorhandene Staustufe für die Feuerwehr an der Brücke zum Parkplatz der Fa. KWALIS weiterhin in der derzeit vorhandenen Ausführung zu belassen?*

Unter Hinweis auf die Pläne zur Renaturierung der Wanne und dem Neubau der Brücke, nein. Auf Vorschlag von Bürgermeister Vogler wird das Stauwerk umgehend entfernt. Herr Henkel teilte in seiner Funktion als v. GBI mit, dass die Feuerwehr keine Bedenken diesbezüglich hat und dem Abbau zustimmt.

2. *Entsprechen die Straßeneinläufe in der neugestalteten Langenbieberstraße den anerkannten Regeln der Technik?*

Bei dieser Frage wird das Planungsbüro um Stellungnahme gebeten.

3. *Ist die neugestaltete Fußgängerbrücke hinsichtlich der Durchflussmenge mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt?*

Für die Errichtung der Brücke war keine Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde erforderlich. Der Durchfluss der neuen Brücke soll jedoch nicht kleiner sein als der vorhandene Brückendurchfluss. Letzteres ist auf jeden Fall erfüllt. Mit der Unteren Wasserbehörde fanden auch Ortstermine statt.

4. *Kann es sein, dass ein Teil der Entwässerung der neuen Ortsumgehung der B 458 in die Wanne entwässert?*

Ja das ist im Bereich der Weberstraße der Fall. Mit Hessen Mobil wird die Problematik bei starken Regenereignissen angesprochen.

5. *Welche Funktion haben die Rohre (mind. 80 ca. – 100 cm) in der Nähe des Anwesens Storch im Wanne-Bereich?*

Hinweis auf Antwort zu 4.

6. *Ist angedacht, eine Notentwässerung des Straßenkörpers in die Wanne in der Langenbieberstraße unter der neu herzustellenden Gehweganlage im Rahmen der Renaturierung der Wanne vorzusehen?*

Zurzeit keine Antwort möglich.

7. *Wie weit ist das beauftragte Hochwasserschutzkonzept und gibt es schon erste Ergebnisse, die als Sofortmaßnahmen umgesetzt werden können?*

Mit dem Hochwasserschutzkonzept wurde das Büro Falkenhahn beauftragt. Bei der Auftragsvergabe war Ende Juni 2019 vorgesehen.

Herr Seng erläuterte erste Vorschläge: zwei Einlaufbauwerke in Friesenhausen.

## **Punkt 2 der Tagesordnung:**

### **Antrag Straßenausbaubeiträge**

---

Die CDU-Fraktion und BLGD-Fraktion stellen gemeinsam folgenden Antrag:

Solange eine solide Gegenfinanzierung durch das Land Hessen nicht gewährleistet ist und solange die Gemeinde Dipperz den Investitionsbedarf im Straßenbau in den nächsten Jahren nicht abschätzen kann und solange eine verlässliche Berechnung einer möglichen Gegenfinanzierung durch eine moderate Erhöhung der Grundsteuer B nicht möglich ist, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Dipperz zunächst die Beibehaltung der Heranziehung der beitragspflichtigen Anlieger zu Straßenausbau- und Straßenerneuerungsbeiträgen.

<b>Beschlussergebnis:</b>	10	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	2	Enthaltung/en

### **Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **Verfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda zum Haushalt des Jahres 2019**

---

Der Inhalt der Verfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda vom 05. April 2019 ist der Gemeindevertretung gemäß § 50 Abs. 3 HGO bekannt zu geben.

Die Kernaussagen der Verfügung:

1. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen. Die Gemeinde plant im ordentlichen Ergebnis des Jahres 2019 einen Überschuss in Höhe von 19.110,00 €. Damit wird die Zielvorgabe des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO erreicht.
2. Mit dem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (374.270,00 €) kann die ordentliche Tilgung der Kredite in Höhe von 160.667,00 € vollständig beglichen werden. Damit wird die Zielvorgabe im Finanzhaushalt nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO erreicht.
3. Die Vorgabe der Liquiditätsreserve von mindestens 2 % nach § 106 HGO wird erfüllt. Sie dient der Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit.
4. Die im Zusammenhang mit der HESSENKASSE stehenden Kredite in Höhe von 63.500,00 € nach § 2 de Haushaltssatzung werden vom Fachdienst des Landkreises Fulda genehmigt.
5. Bei der Beurteilung der Haushaltslage erreicht die Gemeinde Dipperz nach der Auswertung der Indikatoren 100 von 100 Punkten und damit die Ampelfarbe grün (Vorjahr: 88,75 Punkte). Insgesamt ist festzustellen, dass die Gemeinde Dipperz die Gemeindefinanzen nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft führt.

## Punkt 4 der Tagesordnung:

### **Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 durch die Revision des Landkreises Fulda – Entlastung des Gemeindevorstands**

---

#### **Beschluss:**

Nach Abschluss der Prüfung durch den Fachdienst Revision des Landkreises Fulda legt der Gemeindevorstand den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabchluss mit dem Schlussbericht der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den geprüften Jahresabschluss, zusammengefassten Jahresabschluss und Gesamtabchluss des Jahres 2018 und **erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung (§ 114 Abs. 1 HGO).**

Das geprüfte Ergebnis des Jahres 2018 weist die folgenden Eckwerte aus:

#### **Gesamtergebnisrechnung:**

Verwaltungsergebnis:	324.658,74 €
Ordentliches Ergebnis:	351.350,82 €
Außerordentliches Ergebnis:	59.515,20 €
Jahresergebnis:	410.866,02 €

#### **Gesamtfinanzrechnung:**

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit:	1.163.185,10 €
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit:	-1.772.105,47 €
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-72.024,26 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	8.023,99 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-672.920,64 €

Der ordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 351.350,82 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt, das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 59.515,20 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt (§ 25 GemHVO).

<b>Beschlussergebnis:</b>	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

## **Punkt 5 der Tagesordnung:**

### **Anfrage des Gemeindevertreters Klaus Hirsch zum Thema „Abnahme Pflasterarbeiten Fuldaer Straße und Langenbieberstraße“**

---

Zu der Anfrage des Gemeindevertreters Klaus Hirsch nahm Bürgermeister Vogler wie folgt Stellung:

Am 16. April 2019 erfolgte unter der Leitung des Vorsitzenden des Bauausschusses Dirk Möglich eine Begehung der Gehwege in den Bauabschnitten 4, 5 und 6 statt. Daran nahmen Frau Kerstin Nagel und die Herren Winfried Heumüller, Klaus Hirsch und Thomas Pfeffermann, Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler und Herr Achterberg vom Planungsbüro foundation 5+ teil. Bei der Begehung wurden die festgestellten Mängel markiert.

Bei der Abnahme am 29. April 2019 (Teilnehmer: Herr Achterberg und Kasselmann, foundation 5+, Herr Aschenbrenner, ViaPlan Ingenieure, Herr Schuhmann, Firma Lohfink und Bürgermeister Vogler) wurden alle am 16. April markierten Stellen in eine Liste aufgenommen. Daneben wurden noch Restleistungen und Stellen unter Beobachtung vermerkt. Das Protokoll sieht eine Behebung bis zum 30. Juni 2019 vor.

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Feuerwehrgebührenordnung“**

---

Die Gemeindevertretung hat bereits am 15. März 2017 eine Überarbeitung der Feuerwehrgebührenordnung beschlossen. Da bisher kein Entwurf vorgelegt wurde, soll dies bis spätestens zur Sitzung am 12. September 2019 erfolgen.



## **Punkt 7 der Tagesordnung:**

### **Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Bestattungswesen und Gebührenordnung Friedhöfe“**

---

Am 15. März 2017 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, dass das Bestattungswesen und damit die Friedhofsordnung und Friedhofssatzung der Gemeinde Dipperz überarbeitet werden soll.

Ein entsprechender Satzungsentwurf soll bis spätestens zur Sitzung am 12. September 2019 vorgelegt werden.

Bürgermeister Vogler verwies im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation für Wasser, Abwasser und Friedhof auf die Vergleichende Prüfung des Landesrechnungshofes.

## **Punkt 8 der Tagesordnung:**

### **Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Neufassung Regionalplan Nordhessen“**

---

Zu folgenden Punkten soll durch den Gemeindevorstand Auskunft gegeben werden:

*Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Neufassung des Regionalplans Nordhessen? Sind von der Gemeinde Dipperz schon Eingaben des RP abgefragt worden? Wenn ja, wurden Eingaben gemacht und welche? Wenn nein, welche sind beabsichtigt? Ist von der Verwaltung vorgesehen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Dipperz im Zuge der Neufassung des Regionalplans zu überarbeiten bzw. neu zu fassen?*

Bürgermeister Vogler gab die nachfolgenden Antworten:

Mit Schreiben vom 11. Mai 2018 wurde die Gemeinde Dipperz vom Regierungspräsidium Kassel bzw. von der Regionalversammlung Nordhessen angeschrieben zur Neuaufstellung des Regionalplanes Nordhessen 2020 einen Gemeindefragebogen zu beantworten. Dieser Fragebogen mit den geforderten Anlagen 1-5 wurde dem RP Kassel mit Schreiben vom 23. November 2018 übersandt (vorab erfolgte eine Übersendung per E-Mail). Hinsichtlich gewerblicher Flächen wurde auf mehrere Informationen seit Ende letzten Jahres in Bezug auf die Neuaufstellung des Regionalplans verwiesen. Der Entwurf des Regionalplans ist für Sommer 2020 geplant.

#### **Beschluss:**

Der an das Regierungspräsidium Kassel übersandte Gemeindefragebogen mit den Anlagen ist den Mitgliederinnen und Mitgliedern der Gemeindevertretung bekannt zu geben. Die Bearbeitung des Gemeindefragebogens durch die Regionalplanung Nordhessen ist bis zu einer Stellungnahme bzw. Beschlussfassung der Gemeindevertretung zurückzustellen bzw. nicht zu beachten. Dies ist dem RP Kassel umgehend mitzuteilen.

**Beschlussergebnis:**                 12   Ja-Stimme/n  
  Nein-Stimme/n  
  Enthaltung/en

Bei der nächsten Haushaltsaufstellung für das Jahr 2020 soll eine Neufassung des Flächennutzungsplans in Erwägung gezogen werden.

## Punkt 9 der Tagesordnung:

### **Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Entlastung der Mitarbeiter in der Bauverwaltung“**

---

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis zum 15. Juli 2019 der Gemeindevertretung ein Konzept/eine Lösung vorzustellen, wie es kurz- bis mittelfristig angedacht ist, den krankheitsbedingten, langfristigen Ausfall des Bauamtsleiters in der Bauverwaltung der Gemeinde Dipperz zu kompensieren.

<b>Beschlussergebnis:</b>	9	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	3	Enthaltung/en

**Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Beitrittsverhandlungen in die Touristische Arbeitsgemeinschaft Rhön“**

---

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand/der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung nach der Sommerpause am 12. September 2019 Beitrittsgespräche mit Vertretern der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Rhön (TAG) zu führen und die Kosten eines möglichen Beitritts und die jährlichen Kosten einer Mitgliedschaft zu ermitteln.

**Beschlussergebnis:**

9	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
3	Enthaltung/en

**Punkt 11 der Tagesordnung:**

**Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Überarbeitung Vereinsförderung“**

---

In der Gemeindevorstandssitzung vom heutigen Tag wurde ein Entwurf über die Änderung der Vereinsförderung erstellt, der in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgestellt wird.

## Punkt 12 der Tagesordnung:

### Informationen des Gemeindevorstands zu den Themen

- a) Geschwindigkeitsüberwachungsanlage
  - b) Verkehrsberuhigung „Langenbieberstraße“,
  - c) Gewerbegebietserweiterung,
  - d) Ortsdurchfahrt Dipperz)
- 

#### a) Geschwindigkeitsüberwachungsanlage

Die Schutzeinrichtung für die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (GÜA) musste versetzt werden, da der Abstand zur Asphaltkante nicht eingehalten wurde. Dies erfolgte am 02. Mai 2019. Gegenüber den ersten Wochen seit Inbetriebnahme der GÜA im Dezember 2018 sind die Geschwindigkeitsüberschreitungen bzw. Verwarnungen im April rückläufig. Ein genauer Termin über die Errichtung der Lichtsignalanlage ist der Verwaltung nicht bekannt.

#### b) Verkehrsberuhigung „Langenbieberstraße“ – CDU-Antrag

Bei einem Ortstermin am 02. Mai 2019 mit der Polizei, Hessen Mobil und der Verkehrsbehörde des Landkreises Fulda wurde Folgendes festgelegt:

Ab Mitte Mai bis Juni 2019 erfolgt durch Hessen Mobil eine verdeckte 48-Stunden-Impact-Messung durchgeführt, die die Anzahl der Gesamtfahrzeuge erfasst. Sollten mehr als 4.500 Fahrzeuge/24 Stunden erfasst werden, wird eine zusätzliche Fußgängerzählung in den Spitzenstunden werktags zwischen 07:00 Uhr und 09:00 Uhr durchgeführt. Von diesen Ergebnissen sind Verkehrssicherheitsmaßnahmen abhängig.

Nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung ist keine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h möglich, da keine schutzwürdige Zone im Sinne der Straßenverkehrsordnung vorliegt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Mark Henkel, beantragt, dass über die Informationspunkte 12 c) und 12 d) Abstimmungen erfolgen.

<b>Beschlussergebnis:</b>	11	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

#### c) Gewerbegebietserweiterung,

##### **Beschluss:**

Nach Abstimmung mit dem RP Kassel bezüglich der Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 13 „Gewerbegebiet Nr. 2 Wisselsroder Straße“ im Ortsteil Dipperz um maximal 10.000 qm (Hinweis auf Tagesordnungspunkt 11 der Sitzung der Gemeindevertretung am 21. März 2019) wird Herr Nimmrichter mit der Zerlegungsvermessung beauftragt.

<b>Beschlussergebnis:</b>	11	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

#### **d) Ortsdurchfahrt Dipperz)**

##### **Beschluss:**

Mangels Alternative aus dem Produktangebot der Firma bzw Steinwerk Hamminkeln GmbH & Co. KG, Hamminkeln, bleibt es beim Austausch des innerörtlichen Pflasters bei dem Format 24 x 8 x 8 in den Farben muschelkalk und anthrazit (für die Aufstellflächen). Vor der Neuverlegung soll eine Prüfung des Pflasters erfolgen.

<b>Beschlussergebnis:</b>	9	Ja-Stimme/n
	2	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

#### **e) Hochwasser**

Wurde bereits unter TOP 1 besprochen

#### **f) Sanierung Bürgerhaus Dipperz – Anbau eines Kühlraumes**

Dieser Punkt wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung der Ausschüsse am 13.06.2019 vertagt.

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

**Punkt 13 der Tagesordnung:**

**Grundstückskaufvertrag – Ausübung Vorkaufsrecht gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 4  
Hauptsatzung der Gemeinde Dipperz**

---



**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

**Punkt 14 der Tagesordnung:**

**Grundstücksangelegenheiten**

---

.....  
Petra Döring  
Schriftführerin

.....  
Mark Henkel  
Vorsitzender der Gemeindevertretung